

Wuppertal: Sonderpädagogik (Lernen, ESE, Deutsch und Bio) oder Tu Dortmund: BK (Sozialpädagogik + Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen)

Beitrag von „wossen“ vom 17. Februar 2022 22:20

Ich schrieb jetzt nix von Einstellungschancen, sondern von Sinnhaftigkeit... 😊

Chilli: Ja, ist schon etwas speziell, wenn man sich als 19jähriger oder so entscheidet, sein Leben lang primär Berufsvorbereitungsklassen im schulischen Kontext zu unterrichten....auch dieser ganze esE-Boom.... Traditionell war es eigentlich so, dass der GE-Bereich in der Sonderpädagogik der von den Studierenden nachgefragteste Förderschwerpunkt war...(und an L oder esE Schulen ist man oft 'reingerutscht', da der GE-Bereich halt begehrt ist/war)

Das mit dieser neuen 'Sonderpädagogik als bloßes Fach' statt als eigenes Lehramt, eine Deprofessionalisierung der Sonderpädagogik verbunden ist, ist klar.

Bis vor einigen Jahren war es aber auch äußerst schwer, einen Sonderpädagogik-Studienplatz zu bekommen (das war vll. nicht nur schlecht)